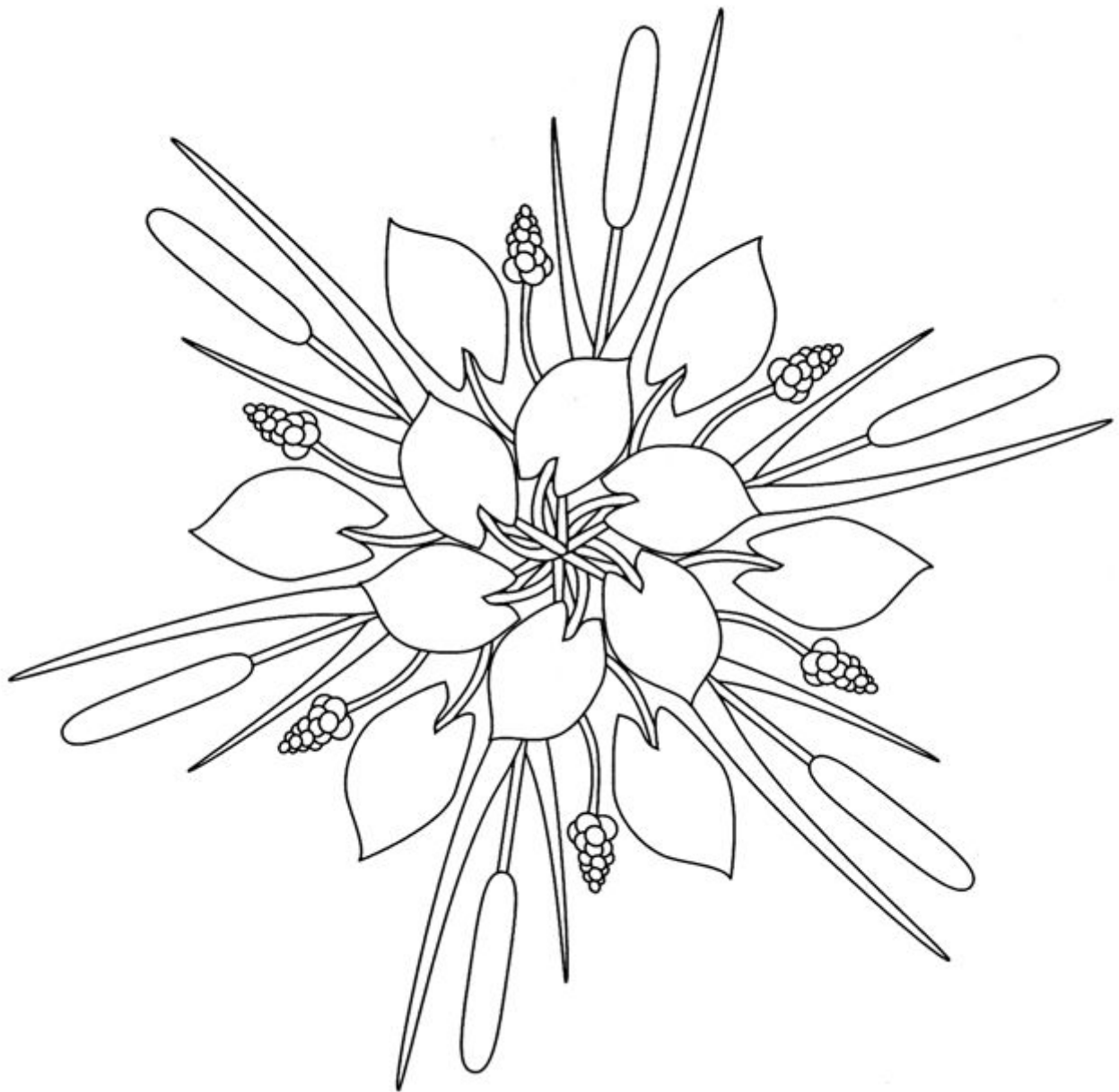


IMPULS KINESIOLOGIE

10. Ausgabe / September 2002

ZL. NR. 308842 1 99 U



Nichts in der Welt ist schwierig; es sind nur unsere eigenen Gedanken, welche den Dingen diesen Anschein geben.

INHALT	Seite
LIEBE LESERINNEN UND LESER!	3
NEUERUNGEN BEI THREE IN ONE CONCEPTS.	3
KINESIOLOGIE	4
VERANSTALTUNGSKALENDER	8
WORKSHOPS – VORTRÄGE – SONSTIGES	13
INTERVISIONSABENDE	16
BALANCE NICHT NUR FÜR JUGENDLICHE	19
BUCHTIPP: „WASSER & SALZ – URQUELL DES LEBENS“	20
ENERGETHIKER NÖ - WIEN	21
ERSCHEINUNGEN	22
DER KARATE WILLI	22
WICHTIGE TERMINE:	24
IMPRESSUM	24

OBK – Servicestelle
 Linzerstraße 12, 4050 Traun

Hotline: 0676 / 409 19 50
 Fax: 07229 / 76 5 76
 e-Mail: sekretariat@kinesiologie-oebk.at
<http://www.kinesiologie-oebk.at>

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe
 (Veranstaltungskalender von April 2003 bis einschl. Oktober 2003 - Erscheinungstermin: April 2003)
 ist der 15. Februar 2003.

Wir ersuchen alle Kollegen und Kolleginnen den Redaktionsschluss einzuhalten,
 verspätete Termine können nicht mehr in den Veranstaltungskalender
 aufgenommen werden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach der Sommerpause, dem Urlaub, den Ferien für unsere Schüler beginnt es erneut, dass sich Hektik und Stress bemerkbar machen. Gerade gestern (3-7-2002) erschien in den OÖNachrichten ein Artikel über Stress und den direkten Bezug zu Krankheit und Krankenstand am Arbeitsplatz. Stress ist der häufigste Auslöser für Krankheiten, etwa 75% aller Krankheiten sind stressbedingt.

Kinesiologie ist eine sichere und rasch wirkende Methode, mit Stress besser umzugehen und in Stresssituationen stabil zu bleiben. Erst kürzlich kam ich wieder in den Genuss einer kinesiologischen Beratung, und spürte während der Balance, dass die Belastung zwar noch da war, ich jedoch eine ganz andere Einstellung wahrnehmen konnte. Anders ausgedrückt: Das Problem war von überdimensionaler Größe zu einem unangenehmen, wohl aber lösbaren Teil geschrumpft.

Das heißt, Kinesiologie verhilft Menschen in Stresssituationen zu Ihrer ursprünglichen Kraft und Energie. Die ÖBK – Servicestelle vermittelt deshalb Österreichweit qualifizierte Kinesiologen, Menschen im Stress unterstützen.

Um erst gar nicht oder nicht wieder in Stress zu kommen, können sie folgende Geschichte lesen:

Ein Weiser fiel seinen Schülern dadurch auf, dass er ein unglaubliches Arbeitspensum bewältigen konnte und trotzdem nie gestresst wirkte. Sie fragten ihn, wie es möglich ist, dass er jederzeit ruhig und gesammelt war.

Der Weise antwortete:
„Wenn ich stehe, dann stehe ich.

Wenn ich gehe, dann gehe ich.
Wenn ich laufe, dann laufe ich.!

Die Schüler antworteten: „Aber Meister, das kann nicht das Geheimnis sein, denn das tun wir auch. Wir sind jedoch gestresst, obwohl wir weniger arbeiten.“

Der Meister antwortete:
„Vielleicht liegt der Grund darin: Wenn Ihr steht, dann geht ihr schon. Wenn ihr geht, dann lauft ihr schon, und wenn ihr lauft, seid ihr bereits am Ziel.“

Im Sinne des weisen Meisters wünsche ich Ihnen ein ruhiges und kraftvolles Schul- und Arbeitsjahr.
Mit ganz lieben Grüßen

Maria Auinger

Neuerungen bei Three In One Concepts.



Um eine gute Ausbildung zu garantieren gibt es bei Three In One einige Veränderungen.

Der **Basisabschluss** wird nun **Consultant Facilitator** genannt und dieser Abschluss berechtigt dazu **Einzelsitzungen** zu geben. Will man sich ganz auf Einzelsitzungen spezialisieren, dann gibt es einen weiteren Ausbildungsweg bis zum **Advanced Consultant Facilitator**.

Um **unterrichten** zu können gibt es einen zweiten Ausbildungszweig zum **Instructor** und dann weiter zum **Advanced Instructor**. Wenn jemand gerne Eintageskurse anbietet gibt es **Short Program I&II Instructor**.

Wer sich dies alles genau ansehen möchte, der findet den Ausbildungsweg auf der www.3in1concepts.at website, auch auf der www.3in1concepts.net gibt es einige Erklärungen und auch internationale aktuelle Termine von Gordon Stokes und Daniel Whiteside.

Wer als **Facilitator** am Ball bleiben möchte sollte möglichst bald **DAS Up-Date** besuchen, das in diesen neuen Aufbau hineinführt!

Neben diesen Änderungen gibt es auch **personelle Änderungen**:

Candace Callaway ist nicht mehr bei Three In One und Ross Riddell hat sich zurückgezogen.

In Burbank gibt es nun eine General Managerin Es gibt international mehr Fakultätsmitglieder, die Gordon und Daniel etwas entlasten sollen, wenn es um die Leitung der Seminare geht. Auch in Österreich hat sich diesbezüglich etwas getan und wir können sagen, dass Three In One Concepts als Firma mit dem One Brain System in Österreich immer größerer Beliebtheit erfreut, sowohl als Ausbildungssystem, als auch als System für effektive Einzelsitzungen.

Die neuen **Fakulätsmitglieder** in Österreich: **Johanna Lehner**, Linz; **Gabriele Ulbrich**. Bad Vöslau, neu als **Specialized Trainerin** (für Body Circuits): **Eva Polivka**, Kaltenleutgeben.

Gabriele Ulbrich



KINESIOLOGIE

Der Begriff <Kinesiologie> wird den meisten KollegInnen zumindest vom

Hören bekannt sein. Da diese Form der Körperarbeit im Rahmen des Studiums nicht vermittelt wird, möchte ich einen kleinen Einblick in die Theorie der Kinesiologie und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der sportwissenschaftlichen Tätigkeit geben.

Definition:

<kinesis> (griech.) bedeutet *Bewegung*. In der Medizin steht *Kinesiologie* für Untersuchung der Muskeln und die Lehre von der Bewegung..

Die <Angewandte Kinesiologie> (Applied Kinesiology) ist der Oberbegriff für die vielen verschiedenen Richtungen und Anwendungsgebiete, die sich aus dem von Dr. George Goodheart in den 60er Jahren entwickelten Systems des Muskeltestens entwickelt hat.

Definition der *Kinesiology Federation*, der Dachorganisation für die verschiedenen Richtungen in Großbritannien:

„Angewandte Kinesiologie (wörtlich: das Studium der Körperbewegung) ist ein holistischer Ansatz, die Bewegung und Wechselwirkung der Energiesysteme eines Menschen zu balancieren. Vorsichtige Sondierung der Muskelreaktion zeigt jene Körperteile an, wo Blockaden und Ungleichgewichte das physische, emotionale oder energetische Wohlbefinden beeinträchtigen. Dieselbe Methode kann auch die Faktoren identifizieren, die zu Unausgewogenheiten dieser Art beitragen.

Die Selbstheilung des Körpers wird durch Berühren der Reflex- und Akupunkturpunkte stimuliert sowie durch bestimmte Körperbewegungen und Nahrungszusätze. Auf diese Weise kann ein höheres Niveau des

physischen und mentalen, emotionalen und spirituellen Wohlergehens erreicht werden.“

Die Angewandte Kinesiologie bietet dem Anwender die Möglichkeit, mit der zu testenden Person auf dem Weg über den Körper zu kommunizieren. Das Hauptmerkmal der Kinesiologie ist der kinesiologische Muskeltest. Dabei wird die neurologische Steuerung der Muskelfunktion und nicht die absolute Kraft des Muskels getestet.

Geschichte:

Anfang der 60er Jahre begann der Chiropraktiker Dr. George Goodheart mit der Entwicklung des Konzepts des Muskelprüfens und -testens, der Grundlage aller Kinesiologiearten. Er machte während der Behandlung eines Patienten, der an „abstehenden“ Schulterblättern (*scapulae alatae*) litt, die Erfahrung, dass die dafür zuständigen Muskeln nicht atrophiert sondern einfach inaktiv waren. Er fand schmerzhafte Knötchen an den Stellen des Brustkorbes, wo die Muskeln ansetzten. Als er diese leicht massierte, wurde der Schmerz geringer und die Muskeln stärker.

Goodheart fand in seiner Arbeit heraus, dass nicht ein verkrampfter Muskel entspannt, sondern dessen schwacher Gegenspieler aktiviert werden muss, um das muskuläre Gleichgewicht wiederherzustellen und damit auch eine Schmerzlinderung bzw. Schmerzfreiheit zu erreichen.

Eine weitere revolutionäre Entdeckung Goodhearts war das Erkennen der Verbindung zw. Muskeln, Organen und dem Akupunkturssystem. Es war bis zu den 70er Jahren bereits bekannt, dass Energiebahnen (Meridiane) energetisch mit Organen, Drüsen oder physischen Systemen des Körpers verbunden sind. Beispielsweise ruft eine schlecht funktionierende Lunge ein Ungleich-

gewicht im Energiefluss des Lungenmeridians hervor. Goodheart erforschte nun die Verbindung zwischen Meridianen und Muskeln. Eine schlecht funktionierende Lunge verursacht demzufolge nicht nur ein Ungleichgewicht im Lungenmeridian, sondern auch in dem dazugehörigen Muskel, dem Deltoideus.

Dieses Wissen führte dazu, dass man nun vielmehr Korrekturmöglichkeiten durch das Verwenden von Meridianen und Akupunkturpunkten zur Verfügung hatte.

Dr. George Goodheart nannte dieses Konzept des Muskeltestens und deren Balance *Applied Kinesiology* (*Angewandte Kinesiologie* = AK), die besonders von Medizinern, Chiropraktikern, Zahnärzten etc. angewendet wird.

1973 entwickelte der Chiropraktiker Dr. John F. Thie daraus die Methode des „*Touch for Health*“ (Gesund durch Berührung) als die *Angewandte Kinesiologie für den Laien*. Das ist ein leicht zu erlernendes ganzheitliches Konzept zur Gesundheitserhaltung bzw. -förderung, das für den medizinischen Laien einfach anwendbar ist. TFH ist die Grundlage für alle anderen Richtungen der Kinesiologie.

Methode:

Die AK versucht, das jeweilige Problem des Klienten ganzheitlich (holistisch) zu betrachten. Als Grundlage dient die „Triade der Gesundheit“ (die biochemische, mentale und strukturelle Ebene). Dabei werden nicht nur körperliche Symptome des Getesteten berücksichtigt, sondern es wird auch sein emotionaler, biochemischer, energetischer und umweltbedingter Zustand in die Balance miteinbezogen. Der Muskeltest in Verbindung mit

verschiedenen kinesiologischen Techniken befähigt den Anwender herauszufinden, welche der 3 Ebenen sich nicht im Gleichgewicht befindet. Kinesiologische Korrekturen können in allen 3 Bereichen stattfinden.

Dr. G. Goodheart gelang es, durch die Entdeckung des Zusammenhangs zw. Meridianen, Organen und Muskeln eine Verbindung zur chinesischen Gesundheitslehre herzustellen. In der chinesischen Philosophie resultiert Gesundheit aus Gleichgewicht und Harmonie. Der Muskeltest wird dazu eingesetzt, Energieungleichgewichte (d.h. Über- oder Unterenergien) zu erkennen und mit Hilfe des Akupunktursystems, Bewegungsübungen, Stressmanagement, Ernährungsvorschlägen u.a. das Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen. Ziel ist der Ausgleich von Dysbalancen und die Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers, um besseres Wohlbefinden und mehr Leistungsfähigkeit zu erlangen.

Im Folgenden die wichtigsten bei uns verbreiteten Methoden:

Applied Kinesiology (AK): Von Dr. George Goodheart in den USA gegründete Kernmethode, deren Anwendung ausschließlich Personen mit mindestens 4jähriger medizinischer Ausbildung vorbehalten ist. Dieses Diagnose- und Behandlungssystem wird hauptsächlich von Allgemeinärzten, Chiropraktikern, Zahnärzten etc. eingesetzt.

Touch for Health (TFH): 1973 von John F. Thie gegründet. Eine Synthese aus den frühen AK-Techniken, die als Selbsthilfe für den Laien gedacht ist. TFH bildet die Grundlage für jeden, der

mit kinesiologischen Methoden arbeiten will.

Educational Kinesiology (Edu-K): 1980 von Dr. Paul Dennison entwickelt, erforscht die Kommunikation zw. Körper und Gehirn, um Lernfähigkeit, Lese – Rechtschreibschwäche, Koordination etc. zu beeinflussen.

Three in One: Konzept von G. Stokes, D. Whiteside und C. Callaway. Die Ursachen von Lernbehinderungen (auch im außerschulischen Bereich) wird mit Hilfe von Emotionen und Altersrückversetzungen aufgespürt und balanciert.

Hyperton – X: 1982 von Frank Mahony erarbeitete Technik, die u.a. für Sportler gut geeignet ist. Im Gegensatz zu allen anderen kinesiologischen Richtungen wird bei Hyperton-X am verspannten (hypertonen) Muskel mit Hilfe von Muskelaktivierung und Atmung gearbeitet. Dabei werden die geistige und physische Leistung, Koordination, das reaktive Muskelverhalten, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke verbessert.

Physioenergetik: Holistische Kinesiologie, dessen Feedbacksystem der Armlängenreflex (AR) nach Raphael van Assche ist. Ein Problem des Klienten wird von struktureller, chemischer, psychischer und energetischer Ebene aus betrachtet und durch ebensolchen Methoden darauf Einfluß genommen. Die Anwender dieser Methode sind Mediziner, Therapeuten, Sportwissenschaftler, Masseur u.a.

Kinesiologie und Sport:

Der Einsatz kinesiologischer Methoden zur Betreuung von Sportlern ist in Ländern wie den USA , Kanada etc.

bereits seit den 80er Jahren durchaus üblich. Die kinesiologische Arbeit mit Sportlern kann ein Training oder beispielsweise medizinische und physiotherapeutische Behandlungen nach Sportverletzungen begleiten. Sie dient zur Vorbeugung, unterstützt die Regeneration nach Sportverletzungen und hilft, das volle Leistungspotential des Sportlers auszuschöpfen.

Ziel der Kinesiologie kann sein, die Ausgeglichenheit des Sportlers in mentaler, physischer und biochemischer Hinsicht (Triade der Gesundheit) zu unterstützen bzw. diese (auch in Stresssituationen) zu erhalten. Gerade Muskeln, die sportartspezifisch besonders belastet sind, stellen sich oft als unerklärbar schwach heraus. Die Kinesiologie ist eine unkonventionelle Methode, die Ursachen von Ungleichgewicht (Imbalance) aufzuspüren und die jeweils effektivste Gegenstrategie zur Behandlung der Imbalance herauszufinden.

Ursachen von Imbalancen:

- *physischer Bereich:*
falsche Muskelketten/ Dyskoordination, chronisch verspannte Muskeln, Gelenkblockaden, alte Verletzungen, Narben, Ungleichgewicht im Meridiansystem,...
- *emotionaler Bereich:*
Leistungsdruck, Wettkampfsituation, Stress, gespeicherte alte Verletzungen, Wissen um Verletzungsgefahr, mentale Einstellung,...
- *chemischer Bereich:*
Hilfestellung und Ergänzung der medizinisch-diätischen Ernährungsberatung des Sportlers, Hinweisen auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Belastung durch Gift- und Schlackenstoffe,...

Die kinesiologischen Techniken aktivieren die Selbstheilungskräfte des Körpers. Durch die Miteinbeziehung des Sportlers in die kinesiologische Arbeit (Balance) wird der Sportler angeregt, auf die Signale seines Körpers zu achten und mit seinem Körper als Partner zusammenzuarbeiten, um Verletzungen möglichst zu vermeiden und optimale Leistungen zu erbringen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die kinesiologische Arbeit mit Sportlern eine sinnvolle begleitende Trainingsmaßnahme zu den bestehenden Trainingsmethoden bzw. sportmedizinischen Betreuungsmaßnahmen darstellt, um die Leistungsgrenzen des Sportlers zu erweitern und sein Training vielschichtiger zu gestalten.

Anmerkungen:

Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten (auch von qualifizierten Sportwissenschaftlern) sind beim ÖBK (Österreichischer Berufsverband der Kinesiologen) zu erfragen.
Hotline 0676-409 19 50

Mag. Elisabeth Kenda



Gabriela & Roberto Kaplan



Alles Gute und die besten Wünsche für das Leben zu zweit.

Veranstaltungskalender

September 2002 – April 2003

Touch for Health

... ist eine Selbsthilfemethode zur Gesundheitsvorsorge. Sie wurde von John F. Thie aus der Angewandten Kinesiologie entwickelt und enthält Elemente aus der Chiropraktik, Kinesiologie, Akupressur und Ernährungswissenschaft. Es wird davon ausgegangen, dass unser Wohlbefinden auf dem gleichmäßigen Energiefluss unseres Meridiansystems in unserem Körper beruht. In unseren Kursen wird gelehrt, Blockaden in unserem Energiesystem durch Muskeltesten zu erkennen und durch verschiedene Korrekturen aufzulösen.

Touch for Health 1

28.09.	-	29.09.2002	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
12.10.	-	13.10.2002	Altheim	Erich Hager	07723 / 43153
12.10.	-	13.10.2002	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
26.10.	-	27.10.2002	Linz	Andrea Hahn	0732 / 777371
09.11.	-	10.11.2002	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
09.11.	-	10.11.2002	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
07.12.	-	08.12.2002	Linz	Andrea Hahn	0732 / 777371
04.01	-	05.01.2003	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509
11.01.	-	12.01.2003	Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
08.02.	-	09.02.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
01.03.	-	02.03.2003	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053

Touch for Health 2

26.10.	-	27.10.2002	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
02.11.	-	03.11.2002	Kematen/Krems	Anneliese Petkov	0676 / 6384822
16.11.	-	17.11.2002	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
23.11.	-	24.11.2002	Altheim	Erich Hager	07723 / 43153
18.01.	-	19.01.2003	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
08.03.	-	09.03.2003	Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
05.04.	-	06.04.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
05.04.	-	06.04.2003	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
26.04.	-	27.04.2003	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509

Touch for Health 3

12.10.	-	13.10.2002	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
10.11.	+	24.11.2002	Kematen/Krems	Anneliese Petkov	0676 / 6384822
30.11.	-	01.12.2002	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
11.01.	-	12.01.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033

Touch for Health 4

30.11.	-	01.12.2002	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
01.02.	-	02.02.2003	Wien	Rudolf Übel	01 / 4070053
01.03.	-	02.03.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033

Touch for Health Instructor Training

25.08.	-	01.09.2003	Linz	Maria Auinger (Do-Ri Amtmann)	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	-------------------------------	----------------

Touch for Health Up date

19.10.	-	20.10.2002	Linz	Maria Auinger (Do-Ri Amtmann)	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	-------------------------------	----------------

Touch for Health intensive

14.12.	-	15.12.2002	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
--------	---	------------	-------	----------------------	---------------

Brain Gym®

.... aus Edu - Kinetik, von Dr. Paul Dennison entwickelt, ist eine ganzheitliche Methode, unsere Lernfähigkeit zu erweitern. Sie basiert auf dem Wissen und den Erfahrungen der Angewandten Kinesiologie, der Lernpsychologie, der Gehirnforschung und der chinesischen Meridianlehre. In der Edu - Kinetik geht es hauptsächlich um das Aufspüren von Energieblockaden beim Lernen und deren Auflösung. Die Edu - Kinetik hilft uns, die Blockaden zu finden, sie bewusst zu machen und durch Bewegungsübungen, sowie durch das Halten oder Reiben bestimmter Reflexpunkte auszugleichen.

Brain Gym 1

28.09.	-	29.09.2002	Amstetten	Ursula Kloimüller	0664 / 3140613
12.10.	-	13.10.2002	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509
26.10.	-	27.10.2002	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
02.11.	-	03.11.2002	Altheim	Erich Hager	07723 / 43153
15.11.	-	16.11.2002	St. Pölten	Mag. Michael Schönbrunner	02742 / 313508
16.11.	-	17.11.2002	Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
16.11.	-	17.11.2002	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053
22.11.	-	23.11.2002	Linz	Edda Beisl	0664 / 4755509
18.01.	-	19.01.2003	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
15.03.	-	16.03.2003	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053

Brain Gym 2

07.11.	-	08.11.2002	Weinberg	Edda Beisl	0664 / 4755509
16.11.	-	17.11.2002	Amstetten	Ursula Kloimüller	0664 / 3140613
30.11.	-	01.12.2002	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
27.12.	-	28.12.2002	Altheim	Erich Hager	07723 / 43153
25.01.	-	26.01.2003	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053
24.01.	-	25.01.2003	Linz	Edda Beisl	0664 / 4755509
08.02.	-	09.02.2003	Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
22.02.	-	23.02.2003	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
15.03.	-	16.03.2003	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509

Brain Gym Vertiefungskurs

01.02.	-	02.02.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	---------------	----------------

Gehirnorganisationsprofile

22.03.	-	23.03.2003	Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	---------------	----------------

Visioncircles

29.05.	-	31.05.2003	Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
--------	---	------------	-------	----------------------	---------------

Edu-Kinestetik für Fortgeschrittene

24.04.	-	27.04.2003	Linz	Ferdinand Gstrein / Maria Auinger	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	-----------------------------------	----------------

Brain Gym Instructor

23.07.	-	27.07.2003	Linz	Ferdinand Gstrein / Maria Auinger	0676 / 6189033
--------	---	------------	------	-----------------------------------	----------------

Brain Gym Up-Date

30.11.	-	01.12.2002	Innsbruck	Ferdinand Gstrein	0512 / 304387
--------	---	------------	-----------	-------------------	---------------

Brain Gym 26

... Stressabbau - Selbsthilfeseminar. Mit Bewegungs- und Entspannungsübungen aktivieren wir die verschiedenen Gehirnzonen und erreichen ein neues Körperbewusstsein. In diesem Seminar werden die klassischen 26 Brain-Gym Übungen in Verbindung mit verschiedenen Voraktivitäten erspürt. Im Gegensatz zu Brain Gym 1 und 2 wird hier nicht mit dem Muskeltest gearbeitet. Jede teilnehmende Person kann durch Eigenwahrnehmung erspüren, welche Auswirkungen die Brain Gyms bei ihr haben. Diese Fähigkeit trägt dazu bei, zur rechten Zeit die richtigen Übungen für das jeweilige Thema zu finden.

Dieses Seminar gilt als Fortbildung für Brain-Gym Instruktoren.

19.10.	-	20.10.2002	Salzburg	Ingrid Obersamer (Birgit Ebner)	0662 / 62 37 01
23.11.	-	24.11.2002	Wien	Ute Trunk (Birgit Ebner)	0676 / 6140088
11.01.	-	12.01.2003	Traun	Birgit Ebner	0676 / 3302559
15.03.	-	16.03.2003	Traun	Birgit Ebner	0676 / 3302559

Edu-K 1 Grundkurs

12.10.	-	13.10.2002	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053
26.04.	-	27.04.2003	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053

Edu-K Aufbaukurs

23.11.	-	24.11.2002	Wien	Monika Übel-Helbig	01 / 4070053
--------	---	------------	------	--------------------	--------------

Hyperton – X

„HYPERTON – X“ ist eine kinesiologische Methode zur „Körper-Geist – Integration“.

Der Name „Hyperton - X“ leitet sich von der Erkenntnis ihres Begründers, Frank Mahony, ab, dass hypertone, verspannte Muskulatur tief greifende Auswirkungen auf diese Integration hat. Das verspannte Gewebe behindert die simultane Verarbeitung ankommender Information, bedeutet Erhöhung des Stresspotentials, Disharmonien im geistig-körperlichen Wohlbefinden und eine Blockierung körpereigener Fähigkeiten. Die Identifizierung von verspanntem Gewebe, die adäquate Entspannung desselben und damit die Auflösung dieser Störungen sind die Themen dieser Arbeit.

Die Einsatzgebiete von HYPERTON – X sind breit gefächert: Zum Abbau von Lernschwierigkeiten und für ein leichteres Lernen, im Berufsleben und Sport, zur Erhöhung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und Fitness, zum Stressabbau und zur Steigerung des Wohlbefindens. Die Arbeit ist für Menschen jeglichen Alters geeignet.

Hyperton-X 1-2

22.03	-	23.03.2003	Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
-------	---	------------	------	--------------------------	-----------------

Hyperton-X II

19.09	-	20.09.2002	Linz	Andrea Hahn (Stefanie Maurer-Krebs)	0732 / 777371
-------	---	------------	------	-------------------------------------	---------------

Hyperton-X Emotionen

28.09	-	29.09.2002	Linz	Andrea Hahn (Stefanie Maurer-Krebs)	0732 / 777371
-------	---	------------	------	-------------------------------------	---------------

Hyperton-X Fußsensoren

11.12.2002		Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
------------	--	------	--------------------------	-----------------

Hyperton-X Bonding

29.01.2003		Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
------------	--	------	--------------------------	-----------------

Three in One Concepts

... ist eine Kursreihe, die von Gordon Stokes, Daniel Whiteside und Candace Callaway - drei in einem Konzept - entwickelt wurde. Es geht um die Integration der körperlich-seelisch-geistigen Fähigkeiten. Oft tragen wir alte, stressbesetzte Lernerfahrungen noch Jahre später in uns, die uns an klarer Wahrnehmung und der Möglichkeit Neues zu lernen hindern. Schwerpunkt der Arbeit ist das Identifizieren und Lösen solcher Stressoren, insbesondere mit dem Verhaltensbarometer.

Tools Of The Trade

28.09. - 29.09.2002	Wels	Barbara Franke	0699 / 10710348
18.10. - 19.10.2002	St. Pölten	Mag. Michael Schönbrunner	02742 / 313508

Basic One Brain

26.10. - 28.10.2002	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509
01.11. - 03.11.2002	Wels	Barbara Franke	0699 / 10710348

Under The Code

04.10. - 06.10.2002	Bad Vöslau	Gabriele Ulbrich	02252 / 73971
24.01. - 26.01.2003	Wels	Barbara Franke	0699 / 10710348
12.04. - 14.04.2003	Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509

Advanced One Brain

18.10. - 21.10.2002	Gusswerk	Ingrid Waxenegger	03882 / 4330
31.10. - 03.11.2002	Bad Vöslau	Gabriele Ulbrich	02252 / 73971

Louder Than Words

05.12. - 08.12.2002	Bad Vöslau	Gabriele Ulbrich	02252 / 73971
---------------------	------------	------------------	---------------

Three in One Update mit Gordon Stokes

09.10. - 10.10.2002	Bad Vöslau	Gabriele Ulbrich	02252 / 73971
---------------------	------------	------------------	---------------

Consultant Facilitator Training mit Gordon Stokes

12.10. - 16.10.2002	Bad Vöslau	Gabriele Ulbrich	02252 / 73971
---------------------	------------	------------------	---------------

SIPS - Stress Indikatorpunkt System

... wurde vom Australier Ian Stubbings Anfang 1992 entwickelt. Er fand heraus, dass bestimmte Akupunkturpunkte eine spezielle Bedeutung in ihrer Beziehung zu Stress haben. Diese Punkte nannte er Stressindikatorpunkte. Über die Stressindikatorpunkte kann die Natur des jeweiligen Stressors präzise bestimmt werden. Diese Punkte und ihre Stresspotenzen erlauben es, über das Meridiansystem, direkt an die spezifische Natur des Stresses zu kommen und damit das volle Ausmaß des jeweiligen Stressors zu lösen und zu balancieren. Darüber hinaus wird direkt auf Zellebene gearbeitet. Das SIPS - System steht für sich alleine. Besonders wertvoll ist seine Kompatibilität mit allen anderen kinesiologicalen Systemen. Es lässt sich nahtlos in jedes andere Balanceverfahren einbauen und trägt so oft ganz entscheidend mit zum Erfolg bei.

SIPS – System I

08.11. - 10.11.2002	Linz	Andrea Hahn	0732 / 777371
---------------------	------	-------------	---------------

7 CHI KEYS

31.10. - 03.11.2002	Achberg	Helga Forster (G.Weitzsch/K.Friedrich)	05574 / 82830
---------------------	---------	--	---------------

Applied Physiology

... wurde vom Amerikaner Richard Utt entwickelt, der das chinesische 5 Elemente Modell auf ein 7 Elemente Modell erweitert hat. Besonderheiten von AP sind die holographische Sichtweise = jedes Erlebnis / Ereignis hinterlässt ein spezifisches neurologisches Muster, das in jeder einzelnen Zelle unseres Körpers gespeichert wird, sowie das kinesiologicalische Muske-monitoren in jeweils 14 verschiedenen Positionen und die Einführung der Stresspotenzen mit den jeweiligen Muskelreaktionen. AP arbeitet darüber hinaus mit Blütenessenzen, Klangschwingungen, Einstellungen, Emotionen, Affirmationen und Fingermoden. AP aktiviert die Selbstregulation des Körpers, wodurch das energetische und emotionale Gleichgewicht wiederhergestellt wird.

Applied Physiology 1 + 2

18.09. - 22.09.2002 Hard Helga Forster (G.Weitzsch/K.Friedrich) 05574 / 82830

Applied Physiology 1

21.09. - 22.09.2002 Linz Andrea Hahn (Wolfgang Fischer) 0732 / 777371

Applied Physiology 3 – 5

05.10. - 09.10.2002 Hard Helga Forster (G.Weitzsch/K.Friedrich) 05574 / 82830

Applied Physiology – Zentrierung

23.09. - 24.09.2002 Linz Andrea Hahn (Wolfgang Fischer) 0732 / 777371

Applied Physiology - Pitch, Roll, Yaw & Dyslexie

25.09. - 26.09.2002 Linz Andrea Hahn (Wolfgang Fischer) 0732 / 777371

Applied Physiology 1 – 5

30.11. - 08.12.2002 Linz Andrea Hahn (Wolfgang Fischer) 0732 / 777371

LEAP

Spezialprogramm für Lern- und Teilleistungsstörungen und zur Leistungssteigerung

... wurde von Dr. Charles Krebs, basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung entwickelt und ist eines der erfolgreichsten Programme zur Verbesserung von Lern- und Teilleistungsstörungen. Es beseitigt Prüfungs- und Schularbeitenängste, steigert die Motivation und synchronisiert die Gehirnaktivitäten. Hohe Lern- und Leistungsfähigkeit setzt integrierte Gehirnfunktionen voraus. Mit Hilfe von Fingermoden und Akupunkturpunkten, sowie dem kinesiologicalischen Muskelmonitoring können Gehirnareale und deren Verbindungsbahnen exakt angesteuert und Blockaden aufgespürt und balanciert werden.

Gehirnintegration 1

26.10. - 29.10.2002 Linz Andrea Hahn (Alfred Schatz) 0732 / 777371

Gehirnintegration 2

31.10. - 03.11.2002 Linz Andrea Hahn (Alfred Schatz) 0732 / 777371

Übungstag LEAP

22.09. Linz Andrea Hahn 0732 / 777371

KINE CUM DORN

... die Holleis Methode ist Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen, die den Alltag vitaler erleben wollen.

Kine cum Dorn Grundseminar 1

21.03. - 23.03.2003 Wien Monika Übel-Helbig 01 / 4070053

Psychosomatische Kinesiologie 1 (nach Dr. Wrangler)

05.10. - 06.10.2002 Groß-Enzersdorf Prof. Ortwin Niederhuber

02254 / 28691

2-jährige Ausbildung zum kinesiologischen Lernberater „Pfiffikus“

Ausbildungsbeginn 14.9.2002 Hard
Nähere Infos bei Helga Forster 05574 / 82830

Workshops – Vorträge – Sonstiges

NÖ / Amstetten	Ursula Kloimüller	0664 / 3140613
----------------	-------------------	----------------

Babymassage und einiges mehr ..."	5x ab 2.10., 14-tägig, jeweils 1 1/2 Std.
Bewegung, Spiel & Spaß - Lerngymnastik	jeweils 6x, ab Oktober 2002 (bis ca. April)
- für Kinder ab 3 Jahren - mit Begleitperson	
- für Schüler von 6 bis 10 Jahren	
- für Schüler von 11 bis 14 Jahren	
Harmonie im Alltag	5x ab 7.10., abends
Fit für den Job	3x ab 18.10., abends

NÖ / Krems	Stephanie J. Schmatz	02732 / 75131
------------	----------------------	---------------

Kinesiologie für den Alltag	Samstag, 5. 10. 2002,	9.00 - 17.00
-----------------------------	-----------------------	--------------

NÖ / St. Pölten	Mag. Michael Schönbrunner	02742 / 313508
-----------------	---------------------------	----------------

Anmeldung erforderlich unter:
HIPPOLYT APOTHEKE, Kremser Landstraße 37, 3100 St.Pölten, 0 27 42 / 36 27 21

Einführung in die Kinesiologie Dienstag, 10. September 19.00

Movement Dynamics Dienstag, 24. September 19.00 Begrenzte Teilnehmerzahl!
Mehr als ein Gymnastikabend: Sich mit entspannenden, und energieliefernden Übungen bei ausgewählter Musik auf ihr persönliches Ziel hinbewegen. Bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen

Weg mit der Brille? Dienstag, 29. Oktober 19.00
Kinesiologische Übungen, Balancen und das Sehtraining können Ihr Sehen verbessern. Fehlsichtigkeit kann psychische Ursachen haben Kinesiologie löst den Stress, der mit Sehen verbunden ist. Der Sehsinn wird durch eine bessere Nutzung anderer Sinne entlastet

Lernen leicht gemacht Dienstag, 12. November 19.00
Mehr Erfolg in der Schule mit Kinesiologie – Beseitigung von Schulproblemen

OÖ / Altheim	Erich Hager	07723 / 431 41
--------------	-------------	----------------

Der kinesiologische Muskeltest 08.10.2002, 11.10.2002, 19.10.2002
 Kinesiologie für den Alltag 25. + 26.10.2002
 Edu-Kinestetik für die Familie 08. + 09.11.2002

Übungsabende für ehemalige Kursteilnehmer (oder nach Absprache)
 27.09. / 29.10. / 28.11. / 30.12. 2002 / 29.01.2003 jeweils 19:00 Uhr

Weitere kinesiologische Mini-Workshops (z.B. Nahrungsmittel, Schmerzhilfe, Bachblüten, Farben und dgl. – jeweils nur ein Abend) nach entsprechender Vereinbarung.
 Bitte genaue Kursbeschreibung und Termine anfordern bzw. Interesse bekannt geben.

OÖ / Leonding	Edda Beisl	0664 / 4755509
---------------	------------	----------------

Kini-Käfer: Kurs für Kinesiologen (mind. Voraussetzung Brain-Gym I und II): 30. November 2002
 Der Kursinhalt wird vermittelt, Materialien gebastelt und Kursabläufe vorgestellt
 9 Uhr bis 17 Uhr Eltern-Kind-Zentrum Linz, Figulystr.

Jonglieren:	Dienstag, 5. November 2002	20 - 22 Uhr
Mehr Energie durch Kinesiologie:	Montag, 21. Oktober 2002	19 - 21 Uhr
Für Kinder und Erwachsene:		
Kini-Käfer:	5 x am Donnerstag ab 14. Nov. 2002	16 - 17.15 Uhr
	5 x am Montag ab 13. Jänner 2003	16.15 - 17.30 Uhr
Kini-Zauber-Zoo:	5 x am Donnerstag ab 14. Nov. 2002	14.45 - 15.45 Uhr
1 x 1 und ABC:	5 x am Donnerstag ab 9. Jän. 2003	17.15 - 18.15 Uhr

OÖ / Linz	Maria Auinger	0676 / 6189033
-----------	---------------	----------------

Kinesiologie-Schnupperabend 25. September 2002
 Abnehmen mit Kinesiologie 2. Oktober bis 27. November 2002
 Abnehmen mit Kinesiologie März 2003

OÖ / Linz	Erich Hager	07723 / 42291
-----------	-------------	---------------

Freitag 29.11.2002 Vortrag „Das bewegte Klassenzimmer“ von Dorothea Beigel
 (Berichte in IMPULS KINESIOLOGIE November 2001 Seit 5+6 und April 2002 Seite 15+16).

Samstag + Sonntag 30.11. + 1.12.2002 Seminar zu obigem Thema mit D. Beigel.
 Begrenzte Teilnehmerzahl! – Anmeldung und Info bei Erich Hager.

OÖ / Linz	Andrea Hahn	0732 / 777371
-----------	-------------	---------------

Basiskinesiologie 12. / 13. Oktober 2002
 Die energetische Struktur des Menschen im Universum Dr. Charles Krebs 16. – 17.11.2002

OÖ / Linz	Anita Innertsberger	0732 / 371663
-----------	---------------------	---------------

Life Changes for the Public (Lebensveränderungen) 14.09.2002

Barometer on the Body (Barometer auf dem Körper) 19.10.2002

OÖ / Traun	Birgit Ebner	0676 / 3302559
------------	--------------	----------------

Sonnenbabies (Kurs für Eltern & Babies)	3 x ab 20. September 2002	Zwengerltreff Urfahr
Sonnenbabies (Kurs für Eltern & Babies)	3 x ab 25. September 2002	Traun
Spaß am Lernen (Workshop für Eltern)	4 x ab 24. September 2002	Familienakad. Kopfung
Spaß am Lernen (Volksschüler & Eltern)	2 x ab 11. Oktober 2002	Zwengerltreff Urfahr
Schmetterlinge im Bauch (Workshop für Schüler)	5 x ab 22. Oktober 2002	Traun
Zirkusflöhe (Kleinkinder 2 ½ - 3 ½ + Eltern)	5 x ab 8. Oktober 2002	Traun
Dschungelknirpse (Kindergartenkids + Eltern)	5 x ab 8. Oktober 2002	Traun
Spaß am Lernen (Volksschüler & Eltern)	2. Nov., 30. Nov. 2002	Traun
Spaß am Lernen (Hauptschüler & AHS)	2. Nov., 30. Nov. 2002	Traun
Schmetterlinge im Bauch (Workshop für Schüler)	5 x ab 26. März 2003	Traun
Spaß am Lernen (Volksschüler & Eltern)	12. April, 26. April 2002	Traun
Spaß am Lernen (Hauptschüler & AHS)	12. April, 26. April 2002	Traun
Zirkusflöhe (Kleinkinder 2 ½ - 3 ½ + Eltern)	5 x ab 4. April 2003	Traun
Dschungelknirpse (Kindergartenkids + Eltern)	5 x ab 4. April 2003	Traun
Sonnenbabies (Kurs für Eltern & Babies)	3 x ab 25. April 2003	Traun

OÖ/ Wels	Barbara Franke	0699 / 10710348
----------	----------------	-----------------

KINI Käfer Spielgruppe für 2 ½ -3 ½ jährige	5x ab 30.9. 2002
KINI Zauberzoo Spielgruppe für Kindergartenkinder	5x ab 30.9.2002
Kinesiologie – Mehr Energie durch Bewegung	19. Oktober 2002, 14 – 17 Uhr
Emotionaler Stressabbau mit Kinesiologie	4. November 2002, 19 – 22 Uhr
Kinesiologie – was ist das? Vortrag	9. November 2002, 14 – 17 Uhr
Kinesiologie Schnupperseminar	8./9. Februar 2003

Stmk. / Graz	Mag. Christian Dillinger	0316 / 718811-0
--------------	--------------------------	-----------------

Movement Dynamics Erfahrungsaustausch 23. November 2002

Vbg. / Hard	Helga Forster	05574 / 82830
-------------	---------------	---------------

Anatomie für Kinesiologen Referent: Alexander Reichl 9./10.November 2002

Lern- und Entwicklungspsychologie für Kinesiologen 7./8. Dezember 2002
Referentin: Mag. Isolde Klien

Wien	Ute Trunk	0676 / 6140088
------	-----------	----------------

Mittwoch um 19 h Energie- & Bewegungstraining bei der SportUnion Favoriten, 1100 Wien, Quellenstraße 52

Lerngymnastik am Mittwoch, 15 h, VHS Donauzentrum, 1220 Wien, Eibengasse

Wien	Monika Übel-Helbig – Rudolf Übel	01 / 4070053 01 / 319 73 86
------	-------------------------------------	--------------------------------

Kinesiologie-Training am USI Wien – Dienstag, Donnerstag und Freitag – Info unter 4277/17001

Gesunde Wirbelsäule 7. März 2003

Breuß-Energie-Balancing 11. Jänner 2003

Energy - Training jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Universität Graz können wir folgende weitere Ausbildungsmöglichkeit anbieten:

Weiterbildungslehrgang in internationaler hochschulischer Kooperation für AbsolventInnen
Kinesiologischer Richtungen zum

Diplom für komplementäre Gesundheitsförderung
EU-Diploma in complementary Health Promotion

mit Vertiefungsfach Kinesiologische Körperarbeit

*Informationsgespräch, Eignungs- und Aufnahmegespräch persönlich oder telefonisch, internet-
ergänzt: ab Juni*

Einstiegsseminar vom 25.-27.Oktober 2002, Schloss Seggau bei Graz

weitere Seminare 2003: 16.-19. Jan. 03, 24.-27. April 03, 26.-29. Juni 03, 19.-24. Sept. 03

INTERVISIONSABENDE

OÖ: ERICH HAGER; 4950 Altheim, Dr.-Weinlechner-Platz 44, 07723 / 43141

Donnerstag 31.10. / 21.11. / 12.12.

(Altheim liegt von Stadt Salzburg ca. 60km, vom Zentralraum Linz ca. 1 Fahrstunde entfernt). Bei
rechtzeitiger Anmeldung ist die Zusendung (Mail-Adresse bitte bekanntgeben) eines Lageplanes
möglich.

OÖ: MARIA AUINGER; 4030 Linz, Zeppelinstraße 58 0676 / 618 90 33

Dienstag 22.10. / 5.11. / 26.11. .

jeweils von 17 – 21 Uhr. Bitte unbedingt bis spätestens 1 Woche vor Termin anmelden:

K: CARINA AN DER LAN; 9020 Klagenfurt, Radetzkystr 4, Tel: 0463 / 501535

Donnerstag 24.10. / 14.11., Mittwoch 27.11.

WIEN: MONIKA ÜBEL-HELBIG; 1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 2/20, Tel 01 / 4070053

Montag, 21.10, Dienstag 26.11., Montag 13.1.2003

Die Termine für 2003 werden Ende Oktober / Anfang November an alle ÖBK-Mitglieder geschickt bzw. werden
auf unserer Homepage veröffentlicht.

Treffpunkt Kinesiologie! – NÖ – Wien - Burgenland

- Erfahrungen auszutauschen - Kontakte zu pflegen
- Gemeinsam Kinesiologie zu fördern

19. September 2002 - 18. November 2002

Zeiten: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

(bitte telefonisch anmelden: 0676 / 6140088 – Ute Trunk)

Treffpunkt Kinesiologie! – OÖ

- Erfahrungen auszutauschen - Kontakte zu pflegen
- Gemeinsam Kinesiologie zu fördern
- Impulsreferate zu hören und anschließend fragen und diskutieren

19. September 2002 **5 Naturgesetze – die neue Medizin (Frau Zittmayr)**

21. November 2002 **Systemische Kinesiologie (Martin Selinger)**

Viele Probleme des Lebens haben Ihre Ursache in einer schicksalhaften Bindung an Eltern oder Großeltern, an früh Verstorbene, oder schlicht dem inneren Blick auf ein Familiengeheimnis. Bert Hellinger hat in der systemischen Therapie mittels des Familienstellens neue Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, die in ihrer weitreichenden Tiefe unübertroffen sind. In der Systemischen Kinesiologie nutzen wir unter anderem den Blick auf innere Dynamiken, Verstrickungen und suchen Lösungsmöglichkeiten durch neue Bilder, die über Trance, Bilderreisen, lösungsfokussierte Gesprächsführung und vielem mehr ermittelt werden.

16. Jänner 2003 **Feng Shui in der eigenen Praxis**

20. März 2003 **Wirksamkeit der Aloe Capensis Pflanze**

Zeiten: 19.00 – ca. 22.00 Uhr

(bitte telefonisch anmelden: 0732 / 308353 oder 0676 / 6189033)

Ort: Praxis Maria Auinger, Zeppelinstraße 58, 1. Stock, 4030 Linz-Kleinmünchen

Treffpunkt Kinesiologie! - Salzburg

- Erfahrungen auszutauschen - Kontakte zu pflegen
- Gemeinsam Kinesiologie zu fördern

9. September 2002

weitere Termine ab Ende September auf unserer Homepage

Zeiten: 18.00 – ca. 21.30 Uhr

(bitte telefonisch anmelden: 0662 / 623 701 – Ingrid Obersamer)

Adressen :

Auinger Maria

4030 Linz, Zeppelinstraße 58/1,
Tel: 0732 / 308353, 0676 / 6189033,
Fax : 0732 / 308353
eMail: maria.auinger@aon.at
<http://members.aon.at/kinesiologie.maria.auinger/>

Beisl Edda

4060 Leonding , Mayrhansenstraße 28 ,
Tel: 0732 / 678450, 0664 / 4755509,
eMail : e.beisl@gmx.at
www.pages.at/kinesiologie-e-beisl

Dillinger Christian Mag., Moving Institut

8020 Graz, Lagergasse 33,
Tel: 0316 / 718811-0, Fax: 0316 / 718811-4,
eMail: moving.institut@direkt.at
www.movinginstitut.at,

Ebner Birgit

4050 Traun , Linzerstraße 12/3. Stock ,
Tel: 07229 / 76576, 0676 / 3302559,
Fax: 07229 / 76576
eMail: office@birgit-ebner.at
www.birgit-ebner.at

Forster Helga

6971 Hard, Am Kohlplatz,
6800 Feldkirch, Liechtensteinerstr. 92 d,
Tel: 05574 / 82830, 0664 / 2066574,
Fax: 05574 / 70816,
eMail: forster.helga.kinesiologie@aon.at

Franke Barbara Praxis für Energetischen Ausgleich und Ganzheitliches Lernen

4600 Wels, Eisenhowerstr. 17, Tel. 0699/10710348,
eMail: barbara.franke@i-one.at
Homepage: www.3in1kinesiologie.at

Gstrein Ferdinand

6176 Völs, Innsbruckerstraße 34,
Tel: 0512 / 304387, 0676 / 4092034,
Fax: 0512 / 304387
eMail: kinesiologie.gstrein@funet.at

Hager Ing. Erich

4950 Altheim, Dr.-Weinlechner-Platz 44,
Tel. 07723 / 43141, 07723 / 42291,
Fax: 07723 / 43153,
eMail: ehager@utanet.at

Hahn Andrea

4020 Linz, Museumstraße 20,
Tel. 0732 / 77 73 71, Fax 0732 / 78 45 88,
eMail: lernzentrum@ell.at

Innertsberger Anita

4020 Linz, Landwiedstraße 205,
Tel: 0732 / 371663,
eMail: innertsberger@3in1kinesiologie.at,

Homepage: www.3in1kinesiologie.at

Kloimüller Ursula

3300 Amstetten, Linzer Straße 12/4
Tel. 0664 / 3140613, Fax 07472 / 67228-22
eMail: ursula.kloimueller@aon.at,
Homepage: www.kloimueller.at

Niederhuber Prof. Mag. Ortwin Friedrich

2301 Großenzersdorf, Elisabethstraße 4/11
Tel: 02249 / 28691, 0664 / 46 34 353,
eMail: nie@grg21.ac.at

Obersamer Ingrid

5061 Elsbethen, St. Peterstr. 22
Tel & Fax: 0662/ 62 37 01

Petkov Anneliese

4531 Kematen an der Krems, Sonnenhang 16,
Tel: 07228 / 63 02, 0676 / 6384822,
eMail: anneliese.petkov@aon.at
<http://members.aon.at/kinesiologie.petkov>

Schatz Stephanie J., Institut Effata

3500 Krems, F. Wissgrillgasse 7,
Tel: 02732 / 75131, Fax: 02732 / 751314, eMail:
effata@gmx.at, www.effata.at

Schönbrunner Michael Mag.

Kinesiologie in der Klostergasse

3100 St. Pölten, Brunngasse 24 /1/2
3211 Loich, Loicheckgegend 21
Tel: 02722/8310, 02742/313508
mschoenbrunner@aon.at

Trunk Ute

1100 Wien, Liesingbachstr 15
Tel: 01 / 689 93 03, 0676 / 6140088,
kinesiologie.ute.trunk@gmx.net

Übel-Helbig Monika & Übel Rudolf , Energy Zentrum

1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 2/20,
Tel & Fax 01 / 4070053 oder 319 73 86,
eMail : energy.zentrum@teleweb.at
Homepage: www.energy-world.at

Ulbrich Gabriele

2540 Bad Vöslau, Hügelgasse 18, Tel: 02252 / 73971, Fax: 02252 / 77302, Homepage:
www.3in1concepts.at , eMail:
g.ulbrich@3in1concepts.at

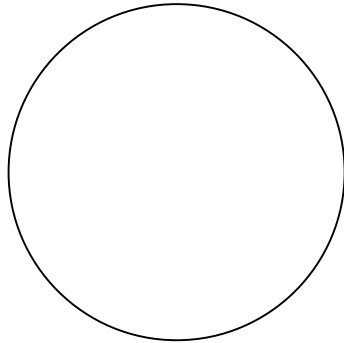
Waxenegger Ingrid

8632 Gußwerk, Tribeinsiedlung 4
Tel: 03882/4330, 0664/ 2706507,
e-mail: waxenegger@everyday.com

BALANCE nicht nur für JUGENDLICHE

1.Schritt:

Bitte folgende Bereiche in die unten folgende „Jetzt-Torte“ eintragen:

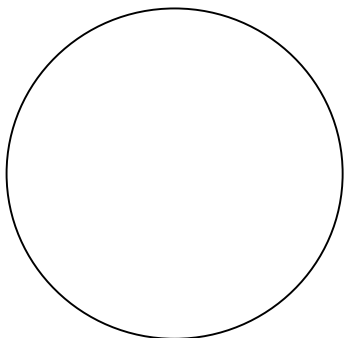


1. Schule/Beruf
2. Freundschaft/Beziehung
3. Freizeit/Freunde
4. Familie
5. Ich (Sport, Lesen, Hobbies...)
6. Besonderes (Führerschein,...)

Je mehr Energie ein Bereich benötigt, desto größer wird das Tortenstück. Die Torte muss mit den einzelnen Bereichen ausgefüllt sein.

2.Schritt:

Bitte oben stehende Bereiche in die „Ziel-Torte“ eintragen:
Diese Bereiche können sich eventuell Veränderungen mit sich bringen.



1. Schule/Beruf
2. Freundschaft/Beziehung
3. Freizeit/Freunde
4. Familie
5. Ich (Sport, Lesen, Hobbies...)
6. Besonderes (Führerschein,...)

Je mehr Energie ein Bereich in der Zukunft benötigen soll, desto größer wird das Tortenstück. Die Torte muss mit den einzelnen Bereichen ausgefüllt sein.

3.Schritt:

Bitte vergleichen Sie die einzelnen Tortenstücke miteinander und besprechen Sie die Unterschiede, die Sie feststellen können.

4.Schritt:

Nun werden die 3 Schlüsselmuskel für die 3 Dimensionen (Lateralität, Zentrierung, Fokus) und die dazugehörigen tiefergehenden Tests überprüft. Korrigieren Sie bitte durch Übungen aus Brain-Gym 1+2.

Natürlich können Sie in den 4.Schritt sämtliche andere erlernte Techniken und Methoden miteinbeziehen.

Zur Erklärung:

Speziell Jugendliche verlieren die Balance in den 3 Dimensionen, weil die Stabilität durch Wachstum, Entwicklung und die vielen Veränderungen immer wieder ins Wanken gerät. Durch diese natürlichen Wachstumsprozesse ist das Risiko weit größer, das heißt, Jugendliche laufen ganz besonders schnell Gefahr, Ihre Ziele aus den Augen zu verlieren, auf andere zu hören (Randgruppen) und dabei Ihren eigentlichen Weg zu verlassen. Sie sind geblendet von der Vielfalt der nächtlichen Freizeit-

angebote, fühlen sich rasch diversen Gruppen zugehörig oder sind mit den ihnen gestellten Aufgaben überfordert. Dabei ist es für die Jugendlichen so wichtig, auch in dieser Zeit sich selber treu zu bleiben, die vorgenommenen Ziele zu erreichen und gesunde Kontakte zu pflegen. (Familie, gute Freunde, begleitete Jugendgruppen,...).

Warum ist diese Balance nicht nur für Jugendliche?

Jeder Mensch, ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, kommt manchmal an Wendepunkte im Leben, welche eine große Herausforderung bedeuten. Dies kann eine Chance oder Negativ-Stress für die Zukunft sein. Deshalb ist es auch für Erwachsene so wichtig, dass sie ihren Weg kennen und sich in diese Richtung orientieren und bewegen.

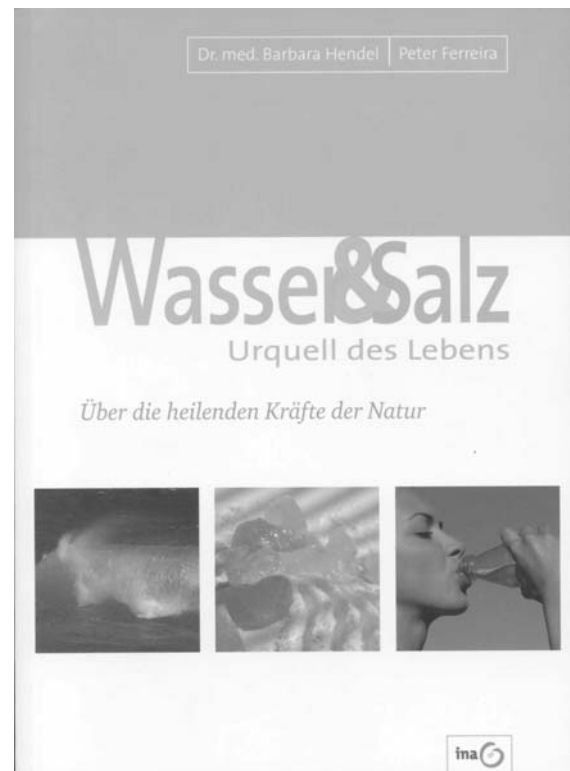
Ich wünsche gutes Gelingen für diese Balance und freue mich über Rückmeldungen.

Maria Auinger

Buchtipps: „Wasser & Salz – Urquell des Lebens“

Über die heilenden Kräfte der Natur
Dr. med. Barbara Hendel, Peter Ferreira – INA Verlag / ISBN 3-00-008233-6

Vielen an der Kinesiologie Interessierten sind die Bücher „Wasser die gesunde Lösung“ (VAK 3-924077-83-5) und



„Wasser hilft“ (VAK 3-932098-81-1) von Dr. F. Batmanghelidj, in denen er auf die Bedeutung des Wassers aber auch hin und wieder auf die Wichtigkeit von Salz für unsere Gesundheit hinweist, bekannt. Als nicht unbedeutende Ergänzung zu diesem Thema betrachte ich oben erwähntes Buch.

Die Autoren Dr. med. Barbara Hendel (sie gilt als führende Therapeutin auf dem Gebiet der Ganzheitsmedizin und beschäftigt sich seit über 20 Jahren intensiv mit Naturmedizin, insbesondere mit bio-energetischen Methoden, sowohl in diagnostischer als auch therapeutischer Hinsicht) und Peter Ferreira (er ist Direktor des Instituts für biophysikalische Forschung und Leiter einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit über die biophysikalischen Zusammenhänge der Elemente Wasser und Salz, welche er in zahlreichen Fernsehauftritten und Fachvorträgen in

verständlicher Form zu vermitteln versucht) beschreiben in dem Buch in einleuchtender, sehr einfacher Art und Weise mit zahlreichen, qualitativ hochwertigen Abbildungen und erklärenden Skizzen die Bedeutung der Elemente Wasser und Salz für unser Leben.

In leicht lesbaren Abschnitten werden interessante Details über die Entstehung des Lebens, Aufbau verschiedenster Strukturen, die Bedeutung der Biophysik und ihre Messmethoden, die Begriffe Energie und Information erklärt. Gesundheit und Krankheit, die Behandlung und der Umgang mit Lebensmitteln, aber auch die Ernährung werden aus biophysikalischer Sicht erörtert. Es finden sich Hinweise von Pfarrer Kneipps Erkenntnissen über Batmanghelidj Erfahrungen bis hin zu den neuesten Veröffentlichungen des japanischen Wissenschaftlers Dr. Masaru Emoto. Die geschichtliche Bedeutung des Salzes, dessen außerordentlich reicher Anteil an Mineralien und Spurenelementen, die Wichtigkeit für die menschliche Zelle und den Zellstoffwechsel, aber auch die Wandlung vom weißen Gold zum weißen Gift durch entsprechende chemische Aufbereitung können nachgelesen werden.

Mögliche Anwendungsformen von Salz so z. B. von der Sole-Trinkkur, -Inhalation, -Spülung über Einreibungen, Umschläge und Auflagen bis hin zu Kristallsalz-Ionisatoren und Salzkristall-Lampen werden ausführlich beschrieben.

In einem umfangreichen Abschnitt des Buches befinden sich noch praktische

Beispiele wo (z.B. Haut, Allergien, Verdauungsbeschwerden und vieles andere mehr) und wie die jeweiligen Methoden eingesetzt werden können. Ein eigenes Glossar erläutert sämtliche Fremdwörter und Fachausdrücke in verständlicher Form.

Abschließend möchte ich nochmals erwähnen, dass meiner Meinung nach dieses Buch in keinem Haushalt fehlen sollte, da darin sicherlich Grundlegendes über die für uns vielleicht wichtigsten Elemente (Wasser und Salz) und deren Bedeutung für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, unser körperliches und seelisches Gleichgewicht und unseren Energiehaushalt allgemein verständlich erklärt wird.

Erich Hager



Am 21. Oktober 2002 gibt es einen **Energethikertag** organisiert von der **WK NÖ und Wien!**

Bitte folgt zahlreich der Einladung, es verspricht ein spannender Tag zu werden mit **Vorträgen und Podiumsdiskussion** interessanter Fachleute zum Thema: **Energie!**

Näheres entnehmt der Einladung, die ihr als Gewerbescheinbesitzer in NÖ und Wien bekommen werdet!

Gabriele Ulbrich

Erscheinungen

"Wir haben etwas gemeinsam", sage ich zu Jan. Das ist erstaunlich, denn selten habe ich einen Menschen getroffen, mit dem ich weniger gemeinsam hätte als mit Jan. Ein Typ, mit dem ich mich bei einer Autofahrt auf keine Radiostation einigen kann, der bei der Fußball-WM garantiert auf die andere Mannschaft tippt und mit dem ich weder Handynetz noch Blutgruppe teile, ausgerechnet mit diesem Menschen verbindet mich eine seltsame Anomalie. "Was ist es?", fragt Jan. "Milchprodukteunverträglichkeit", antworte ich.

"Käse!", sagt Jan. "Genau!", antworte ich. Jan hat schon seit frühen Kindheitstagen keinen Käse leiden können und seine Eltern damit in den Wahnsinn getrieben. Bei mir ist die Emmentalerallergie erst vor kurzem ausgebrochen. "Eine Modeallergie!", stößt Jan jetzt verächtlich hervor und lässt keine exklusive Gemeinsamkeit aufkommen, "Hat doch schon jeder." Ich bin enttäuscht und starte eine Umfrage. Mein erster Interviewpartner hat Getreideallergie. Nummer zwei verträgt keine Nüsse. Testperson 3 hat Milchunverträglichkeit. "Mach dir nichts draus", sagt Testperson 3, in Asien haben alle Milchunverträglichkeit, denen fehlt nämlich ein Enzym." "Mir fehlt nichts!", bin ich jetzt beleidigt. "Was ist mit meinem Milch-, Butter-, Mozzarella- und Parmesanenzym passiert? Vor kurzem hatte ich es doch noch?" frage ich Testperson 3. Die zuckt mit den Schultern. "Keine Ahnung, vielleicht sind deine Gene mutiert, weil du zu viel Sushi gegessen hast. Was weiß ich?" "Sei nicht albern", sage ich zu Testperson 3.,

"Wenn meine Gene mutiert sind, dann in Richtung Mousse au chocolat."

Als ich Jan das nächste Mal treffe und ihm erzähle, dass der westliche Mensch ein Wrack und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen nur noch durch die Sojabohne zu retten sei, beginnt er zu niesen. Birkenpollenallergie. Ohne mich.

Kolumne von *Clarissa Stadler* im „Rondo“ des „STANDARD“ vom 24. Mai 2002



Der Karate Willi

Eine Übungsbeschreibung von
Do-Ri Amtmann

1986 lernte ich diese Übung bei Prof. Steven Rochlitz auf einem Allergieseminar kennen. Seither begleitet mich der Karate Willi immer wieder in meiner eigenen Balancefindung und in der Arbeit mit anderen. Denn wenn wir den Karate Willi wirklich ganzherzig machen, entfaltet er Wirkungen, die auf den ersten Blick nicht gleich zu erkennen sind.

Ganzherzig bedeutet, dass wir den Karate Willi mit Hingabe und lächelnd (Herzintegration) durchführen, exakt in der Bewegung sind (auf die Kleinigkeiten kommt es an) und sie in ausreichendem Maße üben (mind. je 70x, 2x täglich, mind. 3 Wochen).

Wirkung:

- Herz- & Gehirn-Integration
- Kreislaufstärkend
- Meridianaktivierend (besonders Leber-, Kreislauf-, Gallenblasen- und Zentralmeridian)

- Unterstützt bei schwacher Stimme und lässt uns auch schweigen, ohne dabei zu verstummen.
- Allergieanfälle werden gelindert (mind. je 150x!), die Nase kann wieder zum Atmen verwendet werden.
- Der Karate Willi ist DIE Übung bei Zuckersucht (vor dem Naschen durchführen!)

Der Karate Willi eignet sich bereits für Kinder ab 4 Jahren. Natürlich ist es eine Entwicklung, von der reinen Kreuzbewegung zum perfekt durchgeführten Karate Willi zu gelangen. Doch in der aufrichtigen Absicht wirkt er auch schon in seinen Anfängen.

Für bewegungswillige Kinesiologen brauche ich nicht erwähnen, dass wir vorher 2 bis 3 Minuten Zentrierungsübungen durchführen, um ihn wirklich nutzen zu können.

So wie der Karate Willi hier beschrieben ist, geht es los. Wer ihn wirklich ausreichend und lange Zeit übt, kommt auf die Feinheiten für die Durchführung selbst drauf. Zur äußeren Bewegung kommt eine innere dazu, die sich am Bild nicht darstellen lässt. Und dieses zusammen macht den Karate Willi für mich und mittlerweile für viele andere Menschen so wertvoll.

Der Karate Willi steht in dem Seminar „Allergie - Von der falschen Offenheit zum klaren Erkennen“ von Kim da Silva auf dem Programm.

Nun wünsche ich Euch die Ausdauer, den Karate Willi für Euch zu entdecken und freue mich auf eventuelle Rückmeldungen.

Herzliche Grüße Euch allen von
D o - R i



1



2



3



4

Meridian-Cross-Crawl - Übung:

DER "KARATE WILLI"

=====

Du winkelst die Ellbogen seitlich des Körpers an (1).

Während du den linken Ellbogen so weit wie möglich nach oben hebst, hebst du gleichzeitig das rechte Bein seitlich auf ca. 45° hoch. Das Knie bleibt dabei gestreckt (2).

Ellbogen und Bein wieder in die Ausgangsposition bringen (3)

und die Bewegung nun mit der anderen Seite wiederholen (4).

WICHTIGE TERMINE:

Jahreshauptversammlung 2002

4. – 5. Oktober 2002 in Wien

Freitag 4. Okt. ab 16.00 Jahreshauptversammlung

Samstag 5. Okt. Fortbildung mit Matthias Lesch

Erfolg-Wachstum-Sicherheit-Klarheit-Reichtum

1. Vorstellung und Erklärung der drei Schritte Denken – Fühlen – Handeln.

2. Vorstellung und Erklärung des 7 Stufenprogramms.

Diese Arbeitsmodelle sind so gedacht, dass die Kenntnisse der Teilnehmer in TFH, Brain Gym, 3 in 1 etc. sich gut darin integrieren lassen.

3. Demonstration und Arbeit mit dem Modell.

Das Ziel dabei ist, mit den Teilnehmern ein allgemeines Modell zu entwickeln, in das sich alle kinesiologischen Richtungen integrieren lassen, damit jeder Anwender in der Praxis das für ihn optimale "Werkzeug" entwickeln kann.

Entsprechende schriftliche Unterlagen dazu wird uns Matthias Lesch mitbringen.

Große Three In One Concepts Gala in Wien: 3.-6. April 2003

Nähere Info unter www.3in1concepts.at GALA 2003 anklicken

Anmeldung: Helga Eismair Tel: 01 58 800517, Fax: 01 58 800520

email: 3in1gala2003@interconvention.at

Es gibt nach der Gala noch die Möglichkeit für ein Up-Date!!!

Impressum

Herausgeber, Verleger : ÖBK-Österreichischer Berufsverband der Kinesiologen, Zeppelinstraße 58, 4030 Linz

Für den Inhalt verantwortlich: ÖBK bzw. für die mit dem Namen gekennzeichneten Artikel haftet der jeweilige Autor. Diese Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des ÖBK dar.

Herstellung: Druckerei Höfler, Haidbachstraße 67, 4061 Pasching, Tel. 07229 / 73 4 19

Versand: Direktmarketing Lemler, Stifterstraße 64, 4061 Pasching, Tel. 07229 / 61 2 01

Verlagspostamt: 4030 Linz

P.b.b.

ZLNR: 308842 1 99 U

<http://www.kinesiologie-oebk.at/>

e-mail: sekretariat@kinesiologie-oebk.at



ÖBK-Servicestelle
Linzerstraße 12, 4050 Traun
HOTLINE: 0676 – 409 19 50